

Cash-Pool

Inhaltsverzeichnis

- [1 Wie funktioniert ein Cash-Pool praktisch?](#)
- [2 Warum nutzen Unternehmen Cash-Pools?](#)
- [3 Steuerlich wichtig](#)
- [4 Typische Formen von Cash-Pools](#)
- [5 Merksatz](#)
- [6 Rechtliche Einordnung](#)
 - [6.1 Im Einzelnen](#)
 - [6.1.1 1. Steuerrecht \(Hauptrechtsgebiet\)](#)
 - [6.1.2 2. Gesellschaftsrecht](#)
 - [6.1.3 3. Zivilrecht / Vertragsrecht](#)
 - [6.1.4 4. Insolvenzrecht \(bei Krisen relevant\)](#)
 - [6.2 Merksatz](#)

Rechtsgebiet: Steuerrecht - Gewerbesteuer u.A.; Gesellschaftsrecht; Zivilrecht;

Ein **Cash-Pool** ist ein System, mit dem **mehrere Unternehmen** eines Konzerns ihre Liquidität bündeln, um [Zinsen](#) zu sparen und die Finanzierung effizienter zu steuern.

Statt dass jede Konzerngesellschaft ihr eigenes Bankkonto mit Guthaben oder Überziehungen hat, werden die Konten **täglich miteinander ausgeglichen**:

- Gesellschaften mit **Guthaben** geben ihr [Geld](#) in den Pool,
- Gesellschaften mit **Finanzierungsbedarf** erhalten [Geld](#) aus dem Pool.

Am Ende des Tages steht die Liquidität **zentral** zur [Verfügung](#), meist bei der Muttergesellschaft.

1 Wie funktioniert ein Cash-Pool praktisch?

Typischer Ablauf:

1. **Einzelne Konten (Quellkonten)**
Jede Konzerngesellschaft hat eigene Bankkonten für den Zahlungsverkehr.
2. **Zentrales Poolkonto (Zielkonto)**
Die Muttergesellschaft oder eine zentrale Finanzierungsgesellschaft führt ein zentrales Konto.
3. **Täglicher Ausgleich (Zero Balancing)**
 - Guthaben werden auf das Poolkonto überwiesen.
 - Fehlbeträge werden vom Poolkonto ausgeglichen.
 - Die Quellkonten stehen danach auf **null**.
4. **Interne Verrechnung**
Zwischen der einzelnen Gesellschaft und der Poolführerin entstehen:
 - Forderungen (bei Guthaben)
 - [Verbindlichkeiten](#) (bei Überziehungen)
5. **Verzinsung**
Diese internen Forderungen und [Verbindlichkeiten](#) werden **verzinst**, ähnlich wie bei einem Darlehen.

2 Warum nutzen Unternehmen Cash-Pools?

Ein Cash-Pool bietet mehrere Vorteile:

- **Zinsersparnis**
Guthaben und Schulden werden verrechnet, statt parallel Guthabenzinsen zu [verlieren](#) und Überziehungszinsen zu zahlen.
 - **Bessere Liquiditätssteuerung**
Der Konzern sieht jederzeit, wo [Geld](#) vorhanden ist.
 - **Weniger externe Kredite**
Interne Finanzierung ersetzt teure Bankdarlehen.
-

3 Steuerlich wichtig

Ein Cash-Pool ist **keine bloße Technik**, sondern führt steuerlich zu:

- **Darlehensverhältnissen** zwischen den beteiligten Gesellschaften
 - **Zinsaufwendungen und Zinserträgen**
 - möglichen Auswirkungen bei:
 - Gewerbesteuer (Hinzurechnung von [Zinsen](#))
 - Verrechnungspreisen
 - Kapitalertragsteuer
 - verdeckten Gewinnausschüttungen
-

4 Typische Formen von Cash-Pools

- **Physischer Cash-Pool**
Tatsächliche Überweisungen (wie im BFH-Fall).
 - **Notional Cash-Pool**
Nur rechnerische Verrechnung bei der Bank, ohne Geldbewegung.
-

5 Merksatz

Zitat

Ein Cash-Pool ist ein konzerninternes System zur täglichen Bündelung von Guthaben und Schulden, das steuerlich wie eine Vielzahl von Darlehen behandelt wird.

6 Rechtliche Einordnung

? **Schwerpunktmäßig:**
Steuerrecht

6.1 Im Einzelnen

6.1.1 1. Steuerrecht (Hauptrechtsgebiet)

Hier spielt der Cash-Pool in der Praxis die größte Rolle, insbesondere im:

- **Ertragsteuerrecht**
 - Körperschaftsteuer
 - Einkommensteuer
- **Gewerbesteuer**

- Hinzurechnung von Schuldzinsen
(z. B. BFH, Urteil vom 11.10.2018 – [III R 37/17](#))
- **Internationalen Steuerrecht**
 - Verrechnungspreise
 - Fremdvergleich
- **Kapitalertragsteuer**
 - Zinszahlungen im Konzern
- **Abgabenordnung**
 - verdeckte Gewinnausschüttungen
 - Gestaltungsmissbrauch

?? In der Beratung wird [Cash-Pooling](#) primär steuerlich beurteilt.

6.1.2 2. Gesellschaftsrecht

- konzerninterne Finanzierung
- Zuständigkeiten von Geschäftsführern
- Kapitalerhaltungsregeln (§§ 30, 57 [GmbHG](#))
- Cash-Pool-[Verträge](#) innerhalb von Unternehmensgruppen

6.1.3 3. Zivilrecht / Vertragsrecht

- Darlehensverträge
- Cash-Pool-[Verträge](#)
- Verzinsungsregelungen
- Haftungsfragen zwischen Poolteilnehmern

6.1.4 4. Insolvenzrecht (bei Krisen relevant)

- Rückzahlungspflichten
- Insolvenzanfechtung
- Haftung der Poolführerin
- Gläubigerbenachteiligung

6.2 Merksatz

Zitat

[Cash-Pooling](#) ist wirtschaftlich Finanzierung, rechtlich Vertragsrecht – und steuerlich ein Minenfeld.